

HOLZLEXIKON

FAKten & WISSEN



ÄSTE

Äste gehören zur natürlichen Beschaffenheit von Holz und unterscheiden sich je nach Holzart in Größe, Form und Häufigkeit. Auch bei sorgfältig ausgewähltem Holz kann es vorkommen, dass sich einzelne Äste – insbesondere bei trockenen Bedingungen – lockern oder herauslösen. Dabei handelt es sich um eine materialtypische Eigenschaft und nicht um einen Reklamationsgrund.



RISSE & VERFORMUNGEN

Holz reagiert auf wechselnde Witterungseinflüsse, indem es Feuchtigkeit aufnimmt oder abgibt. Dieses natürliche Quellen und Schwinden kann zu Rissbildungen oder leichten Verformungen führen, insbesondere bei Rundhölzern wie Palisaden. Diese Erscheinungen sind materialbedingt, haben keinen Einfluss auf Statik oder Haltbarkeit und können sich je nach Witterung teilweise wieder zurückbilden.



RAUE STELLEN & BEARBEITUNGSSPUREN

Auch bei sorgfältiger Verarbeitung können vereinzelt raue Oberflächen, leichte Hobelspuren oder kleine Faserausrisse auftreten, insbesondere in Astbereichen sowie an Quer- und Kopfschnitten. Diese materialtypischen Erscheinungen haben keinen Einfluss auf die Funktion oder die Qualität des Holzes.



MARKRÖHRE

Die Markröhre ist der innerste, oft leicht abweichend gefärbte und strukturierte Kern im Zentrum eines Baumstammes, der aus den abgestorbenen, luftgefüllten Zellen der ersten Lebensjahre besteht und die ursprüngliche Leitungsbahn für Wasser und Nährstoffe darstellt. Sie ist im Holzquerschnitt als kleiner Kreis sichtbar, oft umgeben von feinen radialen Linien.



HARZAUSTRITTE

Bei Nadelhölzern kann es auch noch längere Zeit nach der Bearbeitung zu Harzaustritten kommen. Dieses natürliche Verhalten des Holzes ist unbedenklich und stellt keinen Qualitätsmangel dar. Frisches Harz lässt sich mit Terpentin entfernen, während bereits ausgehärtetes Harz vorsichtig mit einem Spachtel gelöst werden kann.

HABEN SIE FRAGEN ZUR QUALITÄT UND MONTAGE?

Unser Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer **+49 (0) 9442 432 99-0**.

HOLZLEXIKON

FAKten & WISSEN



SCHIMMEL / STOCKFLECKEN

Wird imprägniertes Holz bei warmen Temperaturen in noch feuchtem Zustand gelagert und dabei nicht ausreichend belüftet, etwa durch Abdecken oder Lagerung in geschlossenen Räumen, kann sich oberflächlicher Schimmel bilden. Dieser Befall dringt nicht tief ins Holz ein und lässt sich mit einfachen Mitteln wie Essig, Alkohol oder haushaltsüblichen Reinigern (z. B. DanKlorix) problemlos entfernen.



GRÜNE FLECKEN / IMPRÄGNIERUNG

Grünliche Verfärbungen entstehen häufig durch Salzausblühungen der Kesseldruckimprägnierung, die sich an der Holzoberfläche mit Harzbestandteilen verbinden. Diese Erscheinung ist unbedenklich, bildet sich im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse zurück und gilt als Hinweis auf eine wirksame Schutzbehandlung des Holzes.



HOBELAUSRITT

Beim Bearbeiten von Holz kann es vorkommen, dass einzelne Holzfasern an der Oberfläche leicht ausreißen, anstatt glatt gehobelt zu werden. Dieses materialbedingte Erscheinungsbild tritt vor allem bei Weichholz auf und stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern eine natürliche Eigenschaft des Werkstoffs Holz.



REINIGUNG VON HOLZ

Für die Reinigung reicht in der Regel klares Wasser, beispielsweise aus dem Gartenschlauch, aus. Alternativ kann ein Hochdruckreiniger mit sanft eingestelltem Strahl verwendet werden. Bei stärkeren Verschmutzungen empfiehlt sich der Einsatz von warmer Seifenlauge in Kombination mit einer weichen Bürste. Dabei ist darauf zu achten, dass der Wasserstrahl nicht zu stark eingestellt wird, da dies die Holzoberfläche beschädigen kann.



QUELLEN & SCHWINDEN (Maßtoleranzen)

Holz verändert bei Feuchtigkeitsaufnahme oder -abgabe seine Abmessungen, wobei sich Stärke und Breite deutlicher verändern können als die Länge. Dieses natürliche Verhalten des Werkstoffs Holz führt zu Maßtoleranzen und stellt keinen Qualitätsmangel dar.

HABEN SIE FRAGEN ZUR QUALITÄT UND MONTAGE?

Unser Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer **+49 (0) 9442 432 99-0**.